

Mykosen, Mykide und zelluläre Immunität



Die Labordiagnostik von Pilzinfektionen (*Mykosen*) wird in zwei Teilschritten durchgeführt:

- 1) durch direkten und indirekten (serologischen) Erregernachweis
 - a) in **Hautabstrichen**
 - b) in **Stuhlproben**
kennzeichnend ist jeweils eine erhöhte Keimzahl
 - c) **serologisch**: Hohe IgG-Titer gegen *Candida* (mindestens 1:320) sowie *Candida*-IgM und *Candida*-IgA deuten auf eine aktive Auseinandersetzung des Immunsystems mit Pilzantigenen hin.
- 2) Untersuchung des zellulären Immunstatus (**Lymphozyten-differenzierung**), besonders wichtig bei älteren Patienten, Carcinom-Patienten und HIV-Patienten

Mykid-Reaktionen sind allergische Reaktionen vom Typ IV gegen Pilzantigene (bei allen Pilzarten möglich, auch bei den als „Fußpilz“ auftretenden Dermatophyten).

Symptome: Juckreiz

Bläschen (*dyshidrotisches Mykid*)

Lichenifikation (verdickte, vergrößerte Haut = *lichenoides Mykid*)

Diagnose: **Lymphozytentransformationstest (LTT) auf *Candida***

Material:

10 ml Heparinblut (blaue Monovette) tagesfrisch

Material:

**10 ml Heparinblut (blaue Monovette)
täglich montags bis
donnerstags (nicht freitags)**